

# Vorlesen erwünscht

Ehemalige Stadtbücherei-Leiterin Elisabeth Wernet feiert 100. Geburtstag

Von Michael Kapp

**RÜSSELSHEIM.** Die frühere Leiterin der Stadtbücherei Rüsselsheim, Elisabeth Wernet, hat am Sonntag in der Seniorenresidenz „Am Friedensplatz“ ihren 100. Geburtstag gefeiert. Neben den im Saarland lebenden Töchtern ihrer Cousine, mit denen sie noch einen regen Kontakt hält, hatten sich dazu auch Landrat Thomas Will (SPD) und Oberbürgermeister Udo Bausch in dem Pflegeheim eingefunden.

Die rüstige Seniorin, die keine Kinder hat, leitete von 1951 bis 1981 die Stadtbücherei. Begonnen hatte die gebürtige Darmstädterin, die in Köln ein Studium zur Diplom-Bibliothekarin absolvierte, zunächst in der Stadthalle, wo die 1955 eröffnete städtische Bibliothek bis zum Um-

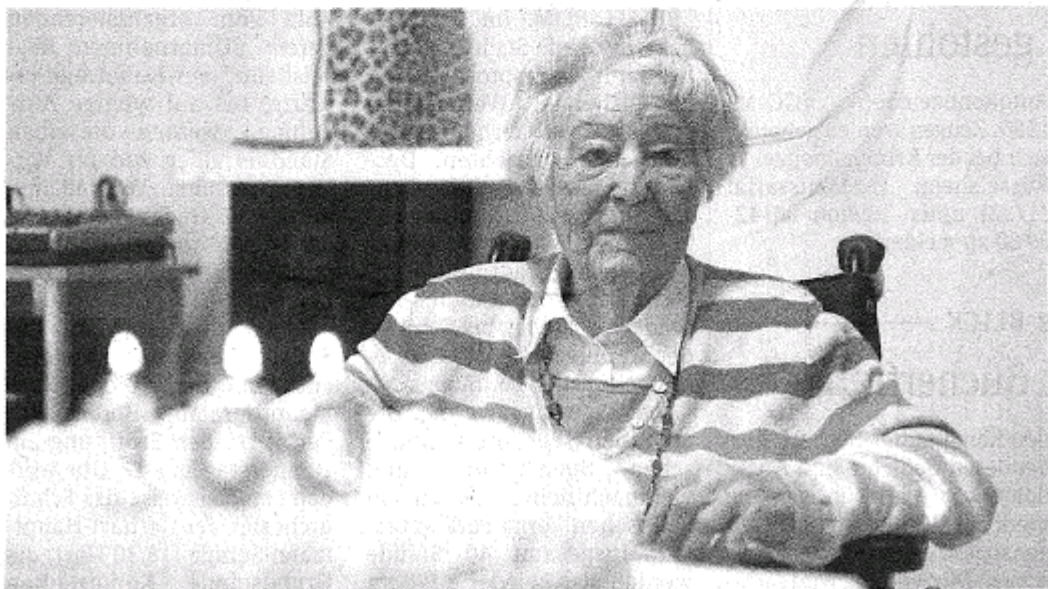
zug ins Max-Planck-Gymnasium im Jahr 1963 untergebracht war. „Es ist nicht hoch genug einzuschätzen, dass es damals Mitarbeiter bei der Stadt gab, die das vorangebracht haben“, sagte Udo Bausch, der bei seinem Besuch von Magistratsmitglied Borislav Fistic (CDU) begleitet wurde. Bevor Elisabeth Wernet in Rüsselsheim begann, hatte sie in Darmstadt gearbeitet.

Die hochbetagte Altersjubilantin, die inzwischen im Rollstuhl sitzt, ließ sich von Will unter anderem entlocken, dass sie die ersten drei Jahre, nachdem sie die Stelle in Rüsselsheim angenommen hatte, täglich mit dem Zug über Birschofheim zu ihrer Arbeitsstelle fuhr. Will ist dort aufgewachsen. Bis zum Umzug an den Friedensplatz hatte sie in

der Walter-Flex-Straße gewohnt.

Elisabeth Wernet lebt seit Januar 2018 in der Seniorenresidenz. Wie Einrichtungsleiter Dieter Kral sagte, nimmt die Bewohnerin regen Anteil am Leben im Haus, wo sie sich verschiedene Gruppen angeschlossen habe. Besuche von Kindern lägen ihr ganz besonders am Herzen. Lesen kann Wernet wegen des schwächer werdenden Augenlichtes allerdings nicht mehr. „Es gibt Leute, die mir vorlesen“, sagte sie an der für sie hergerichteten Geburtstagstafel.

„Wir hatten immer ein ganz herzliches Verhältnis“, berichtete eine Verwandte, die an diesem Tag aus dem Saarland angereist war. „Die Darmstadt-Eli“ ist uns immer eine der Liebsten gewesen“, versicherte sie.



Elisabeth Wernet lebt seit 2018 in der Seniorenresidenz am Friedensplatz. Foto: Vollformat/Samantha Pflug